

GRÜNES

Nachrichten aus dem Kreisverband Esslingen

Einladung zur Kreismitgliederversammlung

am Donnerstag, 7. Juli 2011, 20.00 Uhr im
Kanu-Restaurant Esslingen, Färbertörlesweg 19

Tagesordnung:

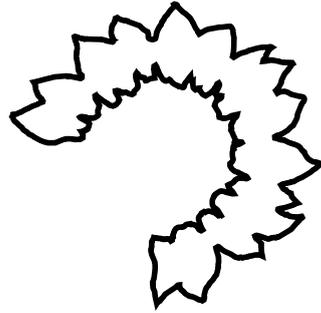
1. Begrüßung
2. Haushaltsplan 2011 und mittelfristige Finanzplanung
3. Grün-Rot arbeitet: Bericht der MdL
4. Aktuelle Info zu S21



Kanurestaurant:

Zu Fuß: von der Pliensaubrücke (Fußgängerbrücke) südlich der Gleise direkt am nördlichen Neckarufer Richtung Osten

Liebe Mitglieder...



„Wir sind Ministerpräsident“ - so überschrieb die Nürtinger Zeitung am 11. Mai ihren Bericht über unsere letzte KMV mit dem zu diesem Zeitpunkt noch designierten Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann. Inzwischen ist es Realität geworden: Die neue Grün/Rote Landesregierung ist im Amt und dabei, sich zu sortieren und die Arbeit zu organisieren. Obwohl der Koalitionsvertrag ein Arbeitsprogramm für fünf Jahre ist, erwartet so manch eine(r) die erhofften Änderungen schon jetzt.

Auf einem Gebiet lassen die Ereignisse der Regierung keine Zeit zum Einarbeiten: Die Deutsche Bahn AG treibt Stuttgart 21 jetzt scharf voran - mit allen Tricks, die ihr zu Gebote stehen. Der grüne Verkehrsminister Winne Hermann und der Leiter seines Zentralbüros, Gerd Hickmann, haben alle Hände voll zu tun im Umgang mit dem „Stresstest“, der als ein wesentliches Ergebnis der Sach- und Fachschlichtung vom letzten Jahr jetzt ansteht. Bis Mitte Juli sollen die Ergebnisse vorliegen, unmittelbar darauf will die DB AG die wichtigsten Aufträge vergeben. Der geplante Fildertunnel ist der größte Brocken davon.

Für uns als Kreisverband ist entscheidend, wie die DBAG mit anderen Ergebnissen der Schlichtung umgeht: dem Erhalt der Gäubahn, der Streckenführung über die Filder zum Flughafen und dem Flughafen-Fernbahnhof. Für diesen Abschnitt liegt kein Planfeststellungsbeschluss vor, die Bahn war bisher zehn Jahre lang nicht fähig, dem Eisenbahnbundesamt eine Planung vorzulegen, mit der ein Planfeststellungsverfahren überhaupt nur eröffnet werden konnte. Auf den Fildern, besonders in Leinfelden-Echterdingen, wird es schwer für die Bahn, ein solches Verfahren zu bestehen. Die Stadt hat eine Arbeitsgruppe mit VertreterInnen der Fraktionen, von Initiativen und Verbänden geschaffen, die eine Position zur Wahrung der Interessen der EinwohnerInnen von L-E gegenüber der DB erarbeiten soll. Die Bahn hat immerhin ihre Bereitschaft bekundet, mit den Bürgerinnen und Bürgern vor einem förmlichen Verfahren in eine Diskurs zu treten, in dem die Wünsche der Menschen für den künftigen Schienenverkehr in der Region beraten werden sollen. Es wird an uns Grünen sein, der Bahn die Umsetzung dieses Versprechens abzurufen und die BürgerInnen teilhaben zu lassen, solange noch Varianten offen stehen. Der Planabschnitt auf den Fildern ist ein Schwachpunkt des Gesamtprojektes und die Menschen dort oben haben es mit in der Hand, die Bahn zur Aufgabe der unsinnigen Planungen zu zwingen.

Euer Kreisvorstand

Im Vorstand und wichtigen Ausschüssen

Die grüne Landtagsfraktion hat am 10. Mai einen neuen fünfköpfigen Fraktionsvorstand gewählt. Fraktionsvorsitzende wurde Edith Sitzmann aus Freiburg.

Parlamentarischer Geschäftsführer wurde Uli Sckerl aus Weinheim. Andrea Lindlohr, Wahlkreis Esslingen, sowie Andreas Schwarz, Wahlkreis Kirchheim unter Teck, wurden als stellvertretende Fraktionsvorsitzende gewählt. Andreas Schwarz setzte sich gegen seinen Gegenkandidaten Willi Halder, Wahlkreis Waiblingen, durch. Weiteres Mitglied ist Charlotte Schneidewind-Hartnagel. Die Landtagsfraktion der Grünen umfasst nach der Wahl am 27. März 36 Mitglieder.

Des Weiteren haben die Grünen im Landtag von Baden-Württemberg bei einer Klausurtagung am 18. Mai 2011 die Vorsitzenden der Arbeitskreise und die fachpolitischen SprecherInnen gewählt.

Andreas Schwarz wurde dabei Vorsitzender des Arbeitskreises Verkehr und Infrastruktur. Er ist dadurch gleichzeitig Obmann der Grünen im Ausschuss für Verkehr und Infrastruktur des Landtags von Baden-Württemberg. Zudem hat die Fraktion ihn zu ihrem kommunalpolitischen Sprecher gewählt. Andrea Lindlohr wurde



Der Fraktionsvorstand im Landtag:
Andrea Lindlohr, Andreas Schwarz, Edith Sitzmann, Uli Sckerl, Charlotte Schneidewind-Hartnagel.

von der Landtagsfraktion zu ihrer wirtschaftspolitischen Sprecherin bestimmt.

In seiner Sitzung am 26. Mai 2011 hat der Landtag die Mitglieder in den Fachausschüssen bestimmt. Lindlohr ist Mitglied im Präsidium, im Ständigen Ausschuss, im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft sowie im Ausschuss nach Artikel 62 der Verfassung (Notparlament). Sie ist stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und Kunst, im Ausschuss für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, im Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senio-

ren, im Ausschuss für Verkehr und Infrastruktur, im Europaausschuss und im Petitionsausschuss.

Andreas Schwarz ist Mitglied im Präsidium, im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft, im Ausschuss für Verkehr und Infrastruktur und im Ausschuss nach Artikel 62 der Verfassung (Notparlament). Er ist stellvertretendes Mitglied im Ständigen Ausschuss, im Innenausschuss, im Ausschuss für Integration und im Petitionsausschuss.

Darüber hinaus gehört Schwarz dem Kuratorium der Landeszentrale für politische Bildung an.

Atomkraft

Ausstiegsbeschluss

Die Bundesregierung will nun den Ausstieg aus der Atomenergie. Es geht jetzt nicht mehr um die Verlängerung der Laufzeiten, sondern um die Geschwindigkeit und die Bedingendes Ausstiegs. Mit einem Grünen Ministerpräsidenten haben wir mehr Einfluss auf die Entscheidungen in Berlin und das kann man dem Ausstiegsbeschluss schon ansehen. Winfried Kretschmann sagte in einem Interview: „Mit dem Ausstieg übernimmt Deutschland nicht nur klimapolitisch, sondern auch industriepolitisch die Führung in Europa. Wir müssen nun zeigen, dass wir als Alternative zur Atomindustrie neue Leitindustrien aufbauen können.“

Die Zukunft unserer Wirtschaft auch für Baden-Württemberg liegt nicht in wenigen Großprojekten wie Off-shore Windparks, die nur von den Großkonzernen finanziert werden können. Wir müssen überall in den Kreisen und Kommunen für eine dezentrale Energiewirtschaft kämpfen. Der jetzt vorgelegte Ausstiegsplan muss genau daraufhin geprüft werden, ob er Chancen bietet, sehr schnell Alternativen zu diesen großen Strukturen zu fördern. Tut er das, und lässt zudem keine Hintertür zum erneuten Ausstieg aus dem Ausstieg offen, ist es unwichtig, ob das Ende der Atomkraft in elf oder sechs Jahren kommt.

Uwe Janssen

Fließgewässer ökologisch aufwerten

Die EU-Wasserrahmenrichtlinie schreibt vor, dass alle Gewässer bis zum Jahr 2015 in einem "guten Zustand" sein müssen. Dabei geht es um die Artenvielfalt, die ökologische Durchgängigkeit von Fließgewässern, natürliche Uferbereiche und die Wassergüte. Für die Umsetzung erforderlicher Maßnahmen ist der Landkreis zuständig. Zugleich gibt der Bund vor, dass mit der baulichen Veränderung an Fließgewässern die Möglichkeit der Stromgewinnung aus Wasserkraft überprüft wird. Dies gilt beispielsweise dann, wenn ein Wehr zurückgebaut wird.

Die Kreistagsfraktion hat beide Vorgaben zum Anlass für einen umfangreichen Berichtsantrag genommen. Wir fragen, welche Bäche und Flüsse überprüft werden und welche Aspekte dabei berücksichtigt werden. Wir fragen weiter, wo Handlungsbedarfe gesehen werden und welche Maßnahmen vorgesehen sind.

Insbesondere interessieren wir uns dafür, an welchen Stellen von Fließgewässern die Beseitigung von Querbauwerken (Wehren) anstehen und welche Möglichkeiten für Wasserkraftnutzungen unter gleichzeitiger Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit gesehen werden.

Es geht uns also um zweierlei: Erstens wollen wir Fließgewässer als Lebensraum für die Pflanzen- und Tierwelt ökologisch aufwerten und „barrierefrei“ gestalten. Zweitens wollen wir - wo möglich und sinnvoll - die Kraft des Wassers zur Stromerzeugung nutzen.

Matthias Gastel, Kreisrat



Die Aich kurz vor ihrer Mündung in den Neckar

Foto: Gastel

Liebe Grüne im Kreisverband,

die Arbeit im neuen Landtag ist angelaufen, und neben den vielen Fragen in der Aufbauarbeit der neuen Landtagsfraktion, der Zusammenarbeit zwischen Fraktion und Regierung und meinen Aufgaben als wirtschaftspolitischen Sprecherin hat mich wie alle neuen Abgeordneten der Aufbau meiner Büros beschäftigt. Nun sind beide Büros eingerichtet und stehen Euch als Kontaktstelle zur Verfügung. Die genauen Daten findet Ihr unten. Meine **Bürger-sprechstunden** im Wahlkreisbüro bis zur Sommerpause sind: Mittwoch, 29. Juni, von 19 Uhr bis 21 Uhr und Montag, 25. Juli, von 18 Uhr bis 20 Uhr, jeweils nach Vereinbarung.

Mein **Landtagsbüro** wird von Johannes Gnann, 29, aus Neckartenzlingen geleitet. Er hat Sprach-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien in Passau, Limerick und Granada studiert und promoviert zur Zeit am Institut für Politikwissenschaft der Uni Tübingen zum Thema Internationale Abkommen über Biodiversität.

Mein **Wahlkreisbüro** in der Esslinger Innenstadt wird von Andreas Fritz, 40, aus Esslingen geleitet. Er ist Dipl. Wirtschaftsgeograph und hat in Heidelberg studiert. Er hat in den letzten vier Jahren bereits in einem grünen Büro im Landtag gearbeitet und ist im grünen Ortsverband Esslingen engagiert.

Mit grünen Grüßen,
Eure Andrea Lindlohr



Landtagsbüro

Johannes Gnann
Konrad-Adenauer-Straße 12
70173 Stuttgart,
Tel. 0711/2063-657
Fax 0711/2063-660

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 9-17 Uhr, Freitag 9-16 Uhr



Wahlkreisbüro

Andreas Fritz
Bahnhofstraße 31
73728 Esslingen a.N.,
Tel. 0711/93 34 60 19

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag
9 - 12.30 Uhr, Mittwoch 13- 19 Uhr

Email:

andrea.lindlohr@gruene.landtag-
bw.de, www.andrea-lindlohr.de

Politik des offenen Ohres

Andreas Schwarz hat als neugewählter Landtagsabgeordneter zwischenzeitlich seine Büros eingerichtet. Er wird in Kirchheim unter Teck das Grüne Büro und im Landtag ein Abgeordnetenbüro betreiben.

Das **Wahlkreisbüro** („Grüne Büro“) in der Kirchheimer Innenstadt wird von Sabine Bur am Orde-Käß (50) geleitet. Sie ist Diplom-Ingenieurin für Stadtplanung und Architektur, verheiratet und hat zwei Söhne. Seit 2004 sitzt sie für die Grünen im Gemeinderat von Kirchheim, seit Mai als Fraktionsvorsitzende. Seit 2009 vertritt sie die Grünen im Kreistag Esslingen.



Wahlkreisbüro

Sabine Bur am Orde-Käß
Postplatz 7, 73230 Kirchheim unter
Teck, Tel. 07021/9317040

andreas.schwarz_WK
@gruene.landtag-bw.de

Öffnungszeiten:

Montag: 14 -17 Uhr, Donnerstag
und Freitag: 9 -12 Uhr

Das **Abgeordnetenbüro** in Stuttgart wird seit Mai von Carmen Tittel geleitet. Sie ist 1961 geboren und hat zwei Kinder (12 und 15 Jahre). Sie ist gelernte Gärtnerin und Diplom-Agrarbiologin, (Universität Hohenheim) mit einer Weiterbildung zur Umweltberaterin. Seit 2006 war sie bis jetzt als Lehrerin beim Internationalen Bund (IB) tätig. Darüber hinaus ist sie Stadträtin der Stadt Esslingen am Neckar und Mitglied des Kreistags im Landkreis Esslingen.

Landtagsbüro

Carmen Tittel

Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173
Stuttgart, Tel. 0711/2063-648

andreas.schwarz_MA1
@gruene.landtag-bw.de

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 9 - 13 Uhr,
Dienstag, Mittwoch und Donners-
tag 9 - 14 Uhr



Email und Internet für beide Büros
www.andreas-schwarz.net

Winfried Kretschmann als Abgeordneter für den Wahlkreis Nürtingen und Mitglied im Kreisverband Esslingen ist weiterhin in seinem Landtagsbüro zu erreichen. Das wird von **Astrid Linnemann** geleitet.

Büro Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 12,
70173 Stuttgart, 0711/2063-659,
winfried.kretschmann@gruene.landtag-bw.de,
www.winfried-kretschmann.de
facebook.com/WinfriedKretschmann



Personelle Wechsel in Grünen Gremien wie in Fraktionen oder OVVorständen könnten ja auch über den jeweiligen Ort hinaus interessieren. Sie sollen künftig in "GrünES" veröffentlicht werden; Voraussetzung ist, dass die Information im Kreisbüro ankommt. Auch für die Pflege der KV-Homepage und diverse Verteiler ist das wichtig.

Sabine Bur am Orde-Käß Fraktionsvorsitzende

Die vier männlichen Grünen im Kirchheimer Gemeinderat haben sie einstimmig gewählt. Ihr Stellvertreter ist der bisherige Fraktionsvorsitzende Andreas Schwarz.

Bur am Orde-Käß ist seit knapp sieben Jahren Gemeinderätin und war stellvertretende Fraktionschefin.

Terminkalender

- Mi 29. Juni Bürgersprechstunde Andrea Lindlohr MdL im Wahlkreisbüro, 19 Uhr bis 21 Uhr nach Vereinbarung.
- Do 30. Juni Abgeordnetentreff mit Andreas Schwarz MdL im Wahlkreisbüro, Postplatz 7, Kirchheim, 07021/9317040, 19 Uhr
- Di 5. Juli Grüne Runde mit Andrea Lindlohr MdL, Alte Wache, Scharnhäuser Park, Ostfildern, 20 Uhr
- Do 7. Juli KMV, Kanu Restaurant Esslingen, Färbertörlesweg 19, Esslingen, 20 Uhr
- Mo 25. Juli Bürgersprechstunde Andrea Lindlohr MdL im Wahlkreisbüro, 18 Uhr bis 20 Uhr, nach Vereinbarung
- So 18. Sep Grünes Hoffest des OV Schurwald in Reichenbach im Ostweg 67, Biolandhof der Familie Schickinger, von 11 bis 18 Uhr. Mit Jörg-Matthias Fritz MdL.

Impressum: GrünES - Mitgliederrundbrief

Herausgeber: Bündnis 90/Die Grünen / Kreisverband Esslingen, Plochinger Str. 8, 72622 Nürtingen, Tel: 07022/35851, Fax: 07022/931509

E-Mail: kv.esslingen@gruene.de · www.gruene.de/esslingen/

Redaktion: Kreisvorstand, Layout: Sonja Abele, -Ausgabe: 3,2011, Auflage: ca. 450

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Der Rundbrief ist auch als Download auf unserer Homepage erhältlich.